

Lektüre Klasse 4 - sehr heterogene Gruppe

Beitrag von „Tootsie“ vom 3. November 2013 09:58

Hallo,

wenn die Gruppe so heterogen ist, muss es dann überhaupt eine einheitliche Klassenlektüre sein? Kannst du nicht jedes Kind ein Buch (Erzähltext) aussuchen lassen. Du könntest falls vorhanden Bücher aus der Klassen- oder Schulbücherei aussuchen lassen oder Bücher von zu Hause mitbringen lassen die dann untereinander ausgeliehen werden. Einige Stadtbüchereien stellen dir auch auf Wunsch Lesekisten zusammen. Dann hätte jedes Kind ein Buch das es auch interessiert und vom Schwierigkeitsgrad geeignet ist. Sicher ist das am Anfang etwas aufwändiger, ich halte es jedoch für sehr lohnenswert.

Die Aufgaben dazu könnten einen einheitlichen Teil haben, also Aufgaben die man zu jedem Buch machen kann und einen offenen Teil mit selbstgewählten Aufgaben. "Pflichtteil" wäre bei mir ganz sicher ein kleines Plakat zu dem Buch. Das Plakat könnte einen "Klappentext" und eine eigene Stellungnahme zum Buch enthalten. Auch künstlerisch könnte das Plakat gestaltet sein. Statt Plakat /oder auch zusätzlich wäre auch eine Lesekiste vorstellbar.

Ich denke es gibt viele Möglichkeiten, Aufgaben zu stellen, die zu jedem Erzähltext passen.

Tootsie

Nachtrag:

Oh, ich habe gerade erst gesehen, dass du Sonderpädagogin bist und vermutlich in einer Förderschule unterrichtest. Damit kann ich natürlich gar nicht einschätzen, was bei dir möglich ist. Vielleicht bin ich da mit meinen Ideen zur 4. Klasse Grundschule zu weit weg von deiner Realität. Es erfordert ja schon deutlich mehr Selbständigkeit wenn jeder ein eigenes Buch liest und bearbeitet. Vielleicht ist die Idee aber auch anpassbar.